

schon wieder bald nicht mehr im schuldienst

Beitrag von „Exodus“ vom 22. Dezember 2019 14:37

Letztlich sehe ich das ähnlich wie Morse, bzw. bin ich deshalb extrem runter mit meiner Motivation.

Zitat von Morse

das Beste [...], sich von diesem Ziel endgültig zu verabschieden und sich was anderes zu suchen, anstatt sich weiterhin vergebens abzuarbeiten. Ewig hält man so einen Frust nämlich auch nicht aus. Man braucht Erfolgserlebnisse.

Ich bin halt einfach kein Vorzeigelehrer mit einer Vorzeigevita. Ich war fast 10 Jahre lang als Student eingeschrieben, studierte aber alle verbindlichen Studieninhalte innerhalb von 5 Jahren ab. Die anderen 5 Jahre arbeitete ich freiberuflich als Musikerzieherin und hatte da noch den Traum, davon leben zu können, aber damit bin ich durch, abgeschlossen, finito!!!! Diese beschissenen Honorarverträge sind nicht einen Cent wert und es ist auch (fast) egal, ob und wie da staatliche Musikschulen noch vergeblich versuchen, was für die Musikbildung zu tun (sorry, bin da einfach komplett resigniert).

Und nun will ich halt mit einer praktisch nicht abgeschlossenen Lehramtsausbildung trotzdem Schüler unterrichten. Und nun sehen alle, dass es so nich geht und ich schreibe wieder endlose Postings in so ein Lehrerforum 😞

Die entscheidenden Praxisanteile hierzu habe ich vor sage und schreibe 10 Jahren gehabt und an diese müsste oder will ich anknüpfen, denn da übernahm ich am ende 10 stunden selbst geplanten Unterricht pro Woche und hatte Stundenverlaufspläne und -reihen geplant, aber ich erhielt damals von vielen Seiten her tatkräftige Unterstützung.